

# Schulbegleitung im Kreis Unna

**Herausforderungen  
durch das BTHG**



# Herausforderungen

Zuständigkeiten

Hilfeplanung

Arbeits- und  
Tarifrecht

Fallzahlen und  
Wirtschaftlichkeit

Einbindung  
„System Schule“

# Der Kreis Unna

- Ausgangslage
  - örtlicher Eingliederungshilfeträger



# Der Kreis Unna

## ➤ Ausgangslage

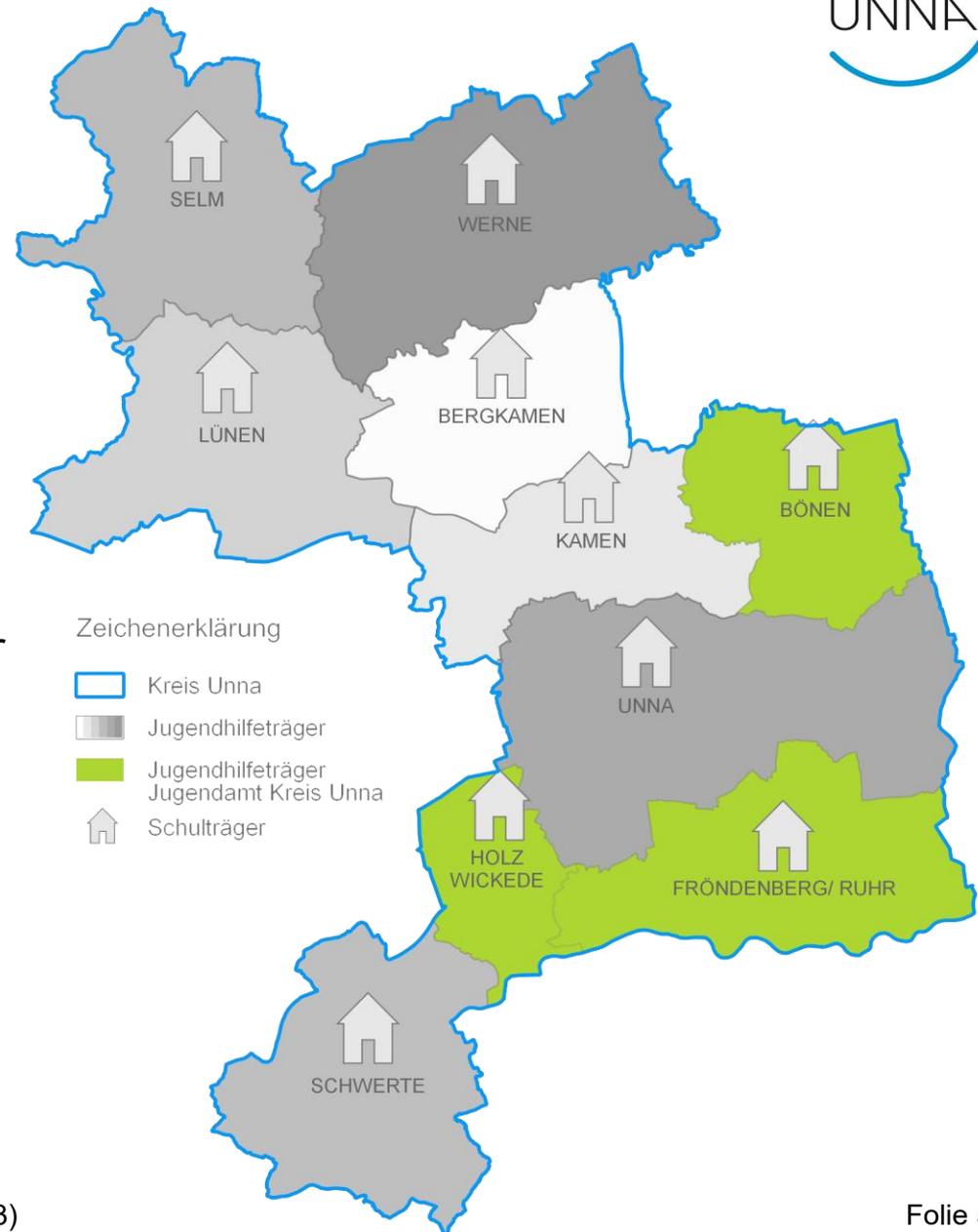
- 1 örtlicher Eingliederungshilfeträger
- 8 Jugendhilfeträger
  - 3 Kommunen durch Kreisjugendamt



# Der Kreis Unna

## ➤ Ausgangslage

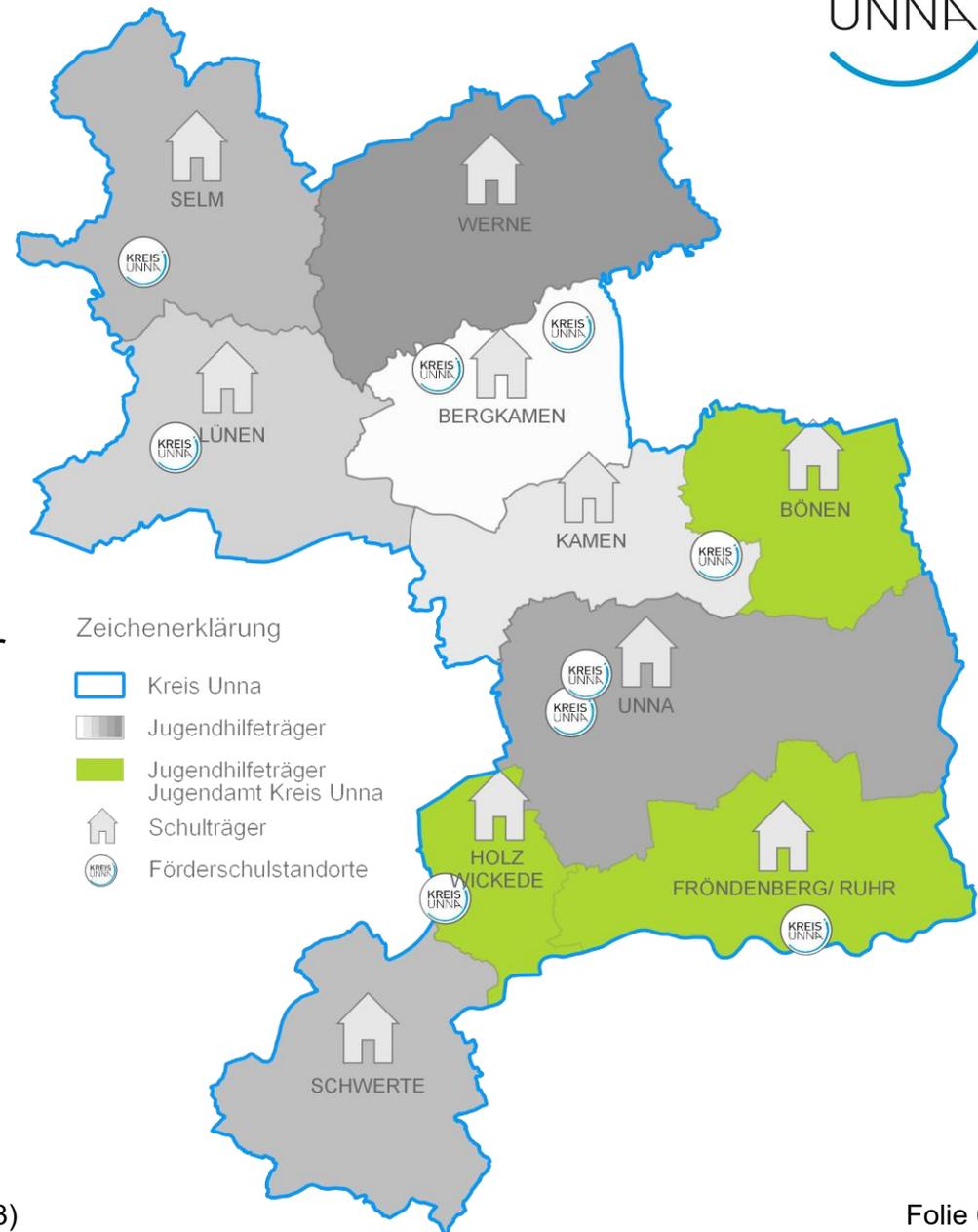
- 1 örtlicher Eingliederungshilfeträger
- 8 Jugendhilfeträger
  - 3 Kommunen durch Kreisjugendamt
- 10 kommunale Schulträger



# Der Kreis Unna

## ➤ Ausgangslage

- 1 örtlicher Eingliederungshilfeträger
- 8 Jugendhilfeträger
  - 3 Kommunen durch Kreisjugendamt
- 10 kommunale Schulträger
- 1 Schulträger für Förderschulen



# Projekt Schulbegleitung im Kreis Unna (SchubiKU)

## Ganzheitlich-stimmige Strategie/Ziele

Ergebnis-/Wirkungsziele	Programm-/Produktziele
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Je Schule im Kreis Unna erbringt ein Anbieter die Leistung</li> <li>▪ Das Angebot ist bedarfsgerecht</li> <li>▪ Die Zusammenarbeit der Reha-Träger hat sich verbessert</li> </ul>	<p><b><u>Dafür</u></b> werden folgende „Produkte“ ausgebaut:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ein Arbeitstag der Hilfeplaner pro Woche steht für Beratung und Netzwerkarbeit zur Verfügung</li> <li>▪ Hilfeplanung inkl. Wirksamkeitsprüfung wird in jedem Einzelfall durchgeführt</li> </ul>
Ressourcenziele	Prozess- & Strukturziele
<p><b><u>Dafür</u></b> werden eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seit 2016 ist 1 VZÄ für Koordination im Stellenplan eingerichtet</li> <li>▪ Seit 2019 ist 1 VZÄ für Hilfeplanung im Stellenplan eingerichtet</li> <li>▪ Kostensteigerungen wurden um x % reduziert</li> </ul>	<p><b><u>Dabei</u></b> ist erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klare Verantwortlichkeiten sind benannt</li> <li>▪ Rahmenbedingungen (rechtlich und tatsächlich) sind vereinbart</li> <li>▪ Evaluation findet jährlich statt</li> </ul>

# Teilprojekt Gemeinschaftsgrundschule Fröndenberg/ Viktoriaschule Lünen



Zustimmung der Eltern

Bedarfsermittlung

Ausstattung pro Schul(halb)jahr

- Nur ein Leistungserbringer (auch in OGS)
- Synergie
  - Koordination
  - Fortbildungen
  - Teambesprechungen

# Teilprojekt Selm



Bedarfserhebung (5Jahre)



Ausstattung nach Durchschnitt  
Aufschlag für Synergie



Jugendamt Selm

- Ein Leistungserbringer im Stadtgebiet
- Vergabe im Projektstand nicht notwendig → später ?
- Kreis Unna beigetreten
  - Beibehalten der Grundsätze der individuellen Bedarfsdeckung
  - zurzeit 4 Schulen
  - Kinder anderer Leistungserbringer bleiben 1:1

# Erfahrungen aus den Teilprojekten

## ➤ Hinderlich

- Sorge/ Unsicherheit
- knappe personelle Ressource
- Vielfalt an Leistungserbringern an einer Schule
- Vergaberecht und Dreiecksverhältnis
- Fehlende Bescheide bei Schulwechsel

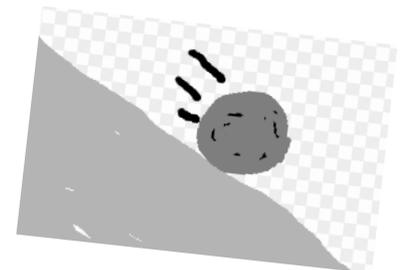
## ➤ Förderlich

- Kommunikation mit allen Beteiligten
- Vereinbarung und Standards
- OGS und Schulbegleitung aus einer Hand
- Möglichkeit von Individuallösungen
- Möglichkeit einer kurzfristigen Nachsteuerung
- regelmäßige Evaluation



## Fazit

- Durch SchubiKU wird das BTHG besser umgesetzt
  - Bessere Zusammenarbeit der Reha-Träger untereinander (Vereinfachte Weiterleitungen nach § 14 SGB IX)
  - Bedarfsgerechte Lösungen (1:2; 2:3, o.ä.) auch rechtskreisübergreifend
  - mehr Beteiligung von Leistungsanbietern und Schule
  
- Verselbstständigung



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**